

nungsabgrenzung dienen 29 914 (Haftungsverbindlichkeiten aus Wechseln 8662, Bürgschaften 6000). Sa. 4 412 237 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 621 668, Löhne und Gehälter 1 492 136, soziale Abgaben 112 074, Abschreibungen auf Anlagen 41 971, andere Abschreibungen 452 519, Be-

sitzsteuern 46 024, andere Steuern und Abgaben 156 817, alle übrigen Aufwendungen 485 573. — **Kredit:** Ueberschuß 2 362 340, Zinsen 1092, außerordentliche Erträge 81 078, Verlust 964 273. Sa. 3 408 782 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 8, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Akt. 6, 6, 6, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Lebach, Akt.-Ges. in Ligu, Wuppertal-Elberfeld.

Laut G.-V. vom 12./12. 1927 ist die Ges. aufgelöst und in Liquidation getreten. **Liquidator:** Willy Le-

bach, Wuppertal-Elberfeld, Aue 33a. Die Ges. wurde am 27./6. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Mechanische Band- und Kunstweberei Kruse & Söhne Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Barmen, Ritterstraße 54—56.

Vorstand: Carl Abraham Kruse, Fritz Kruse.

Aufsichtsrat: Frau Carl Abraham Kruse sen., Wuppertal-Barmen; Rechtsanwalt Hans Zahn, Dönberg b. Wuppertal; Frau Clara Mayer-Kruse, Major a. D. Karl von Bose, Berlin

Gegründet: 3./11. 1921.

Zweck: Herstellung von Barmer Artikeln sowie ähnlichen Textilwaren, Betrieb von Handelsgeschäften, Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 450 000 RM in 4500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 400 000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 24./11. 1922 um 3 600 000 M in 3600 Akt. zu 1000 M. Die St.-Akt. wurden zu 100% begeben. — Lt. G.-V. v. 20./11. 1924 Umstell. von 6 Mill. M auf 500 000 RM in 5000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 27./6. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 250 000 RM u. Wiedererhöhung um 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 216 880, Anlagen usw. 47 450, Warenvorräte 260 787, flüssige Mittel u. Effekten 27 730, Debit. 560 193, Verlustvortrag nach Verrechnung des Gewinns aus der Kapital-Zusammenlegung u. Kapital-Erhöhung 123 206. — **Passiva:** A.-K. 450 000, Hyp. 3100, Delkr.-F. 17 365, Verpflicht. 765 782. Sa. 1 236 247 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag einschl. Sonderabschreib. 1 055 307, Abschreib. aller Art u. Amortisation 206 505. — **Kredit:** Fabrikat.-Ueberschuß 888 605, Gewinn durch Kapital-Herabsetzung 250 000, Verlustvortrag per 30./6. 1931 123 206. Sa. 1 261 812 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Modehaus Michel & Comp. Nachf. Akt.-Ges. in Ligu.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Wall 15, 17, 19, 21, Turmhof 15, 17, Kirchstr. 22, 24, 26.

Im Frühjahr 1931 geriet die Ges. in Zahlungsschwierigkeiten und leitete Vergleichsverhandlungen ein. Der am 30./6. 1931 aufgestellte Status weist nach reichlichen Abschreibungen Aktiven in Höhe von insgesamt 656 193 RM auf. Nach Abzug von 143 411 Vorrachtforderungen verbleiben noch 512 781 RM verfügbare Aktiven gegenüber Verbindlichkeiten von 1 663 672. Demnach ergibt sich eine Unterbilanz von 1 151 000. Wie aus den zum Status gegebenen Erläuterungen hervorgeht, ist seit der 1930 erfolgten Sanierung, der zufolge das Aktienkap. auf 10 000 RM herabgesetzt und auf 800 000 RM wieder erhöht wurde, nach der Bilanz am 31. Januar 1931 ein Verlust von 399 458 RM zu verzeichnen. Im laufenden Geschäftsjahr wird für die Zeit vom 1./2. bis 30./6. 1931 ein weiterer Betriebsverlust von 217 216 RM ausgewiesen. — Das Vergleichsverfahren ist infolge Bestätigung, des in dem Vergleichstermin v. 1./10. 1931 angenommenen Vergleichs am 1./10. 1931 aufgehoben worden. — Die

G.-V. v. 26./9. 1931 beschloß Ligu. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Hess, Wuppertal-Elberfeld.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Schöndorff, Paul Carsch, Düsseldorf; Rechtsanwalt Dr. Coppel, Wuppertal-Elberfeld.

Kapital: 810 000 RM in 810 Aktien zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Jan. 1931: Aktiva: Inventar I 388 458, do. II 124 805, Masch. 46 371, Kassa 8745, Banken 160, Postcheck 582, Debitoren 763 243, Fertigware 865 780, Effekten I, Forderungen an Aktionäre 12 500, Betriebsverlust 399 459. — **Passiva:** A.-K. 810 000, Darlehen 10 000, Bankschulden 558 259, Akzeptie 460 192, Kreditoren 766 590, Trans. Posten 2063, Delkreder 3000. Sa. 2 610 104 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handl.-Unk. I 369 228, Abschr. auf Forder. Kom.-Ges. 110 949. — **Kredit:** Bruttogew. auf Waren 558 187, Sanierungsgewinn 522 531, Verlust 399 459. Sa. 1 480 177 RM.

A. Scheffner & Sohn Akt.-Ges.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Weidenstraße 23. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 5./8. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Mensing, Wuppertal-Elberfeld, Wall 11/13. Das Verfahren wurde am 6./4. 1933 aufgehoben

(Schlußtermin). Die nicht bevorrechtigten Gläubiger haben eine Quote von zirka 16% erhalten. — Die Firma ist erloschen.

Peter Schulte Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Hofaue 44.

Vorstand: Hugo Schulte, Carl Protze.

Aufsichtsrat: Artur Lucas, Geh. San.-Rat Dr. Hermann Protze, Rechtsanwalt Dr. Richard Frowein.

Wuppertal-Elberfeld; Komm.-Rat Karl Zahn, Viersen; Bank-Direkt. Dr. Jörgens, Wuppertal-Elberfeld.

Gegründet: 5./1. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1922;